

(41) 240 Min.

### Die Miles-Davis-Story

Eine Legende des Jazz

**B3** Er ist eine der schillerndsten, aber auch eine der widersprüchlichsten Figuren der Jazz-Szene: Miles Davis, 64 Jahre alt; Diva, Paradiesvogel und «Enfant terrible» in einer Person. Ende der 40er Jahre war er einer der Geburtshelfer des Cool-Jazz. In den Fünfzigern machte er den Hardbop zum Hauptstrom der Jazz-Musik, und Ende der sechziger Jahre leitete er die Jazz-Rock-Revolution ein. Dann wurde es still um ihn, der damals schon zur Kultfigur, zum lebenden Mythos geworden war. Sechs Jahre lang lebte Miles Davis völlig zurückgezogen, zerrüttet von Krankheit und Drogen. In den achtziger Jahren feierte er ein glanzvolles Comeback. Dieses Porträt



Eine wiederauferstandene Jazz-Legende: Miles Davis.

zeigt den berühmten Trompeter in Konzerten von 1959 bis heute und in einem seiner seltenen Interviews. (60 Min.)

Bill Evans  
 Dave Liebman  
 Joe Zawinul  
 Gil Evans  
 John Coltrane  
 Wayne Shorter

Davis/Shorter/Carter/Williams/Hancock

Chick Corea  
 Keith Jarrett  
 Prince



Stimme der Einsamkeit: Jazz-trompeter Miles Davis.

0000

60 Min.

2890

### Beale Street Revue

Fernsehshow von 1955

**B3** Im Rahmen seiner Reihe mit Jazz-Porträts zeigt der «Teleclub» ein historisches Dokument: Dieser Film ist ein Zusammenschnitt der New Yorker Fernsehserie «Showtime at the Apollo» aus dem Jahre 1955. Es war eine Zeit, in der der Jazz und der Bebop ihre grosse Blüte erlebten. Künstler, die inzwischen weltberühmt geworden sind, wie Cab Calloway, Sarah Vaughan oder der Tänzer Bill Bailey, feierten in Harlems «Cotton Club» oder eben im «Apollo Theatre» ihre ersten Erfolge. Durch das illustre Programm führt Willie Briant, damals selbst ein berühmter Musiker, Tänzer und Bandleader, der übrigens nach dieser Zeit einige Jahre als Bürgermeister von Harlem amtierte. (30 Min.)

Willie Briant presents

Cab Calloway  
 Sarah Vaughan  
 Bill Bailey  
 Amos Milburn  
 The Larks  
 Martha Davis  
 Nipsy Russel + wife  
 Cab Calloway

30 Min.

3835

### Von New Orleans nach Basel 1990

Dixieland-Special

**DRS** Vom 12. bis zum 17. März haben Regina Kempf, Silvia von Ballmoos und Raymond Fein den MUBA-Besuchern «Dixie-Begegnungen» präsentiert. Bekannte Schweizer Dixielandgruppen spielten zusammen mit ebenso namhaften Künstlern aus anderen Musikrichtungen. Da haben sich beispielsweise die «Harlem Ramblers» mit Carlo Brunner, die Dixie-Band «Hot Lines» mit Beny Rehmann oder die «Piccadilly Six» mit «Che & Ray» getroffen. Mit von der Partie waren auch «Buddhas Gamblers» und die «Fog Valley Dixie Band». Diese Sendung ist nun eine Zusammenfassung des sechstägigen MUBA-Happenings. (60 Min.)



DRS, 23.30. Zu Gast bei Raymond Feins Dixie-Abend: «The Harlem Ramblers»



PICADILLY SIX

Von New Orleans nach Basel. Raymond Fein präsentiert Dixie-Begegnungen an der Muba 90. Dabei: Harlem Ramblers und Carlo Brunner, Piccadilly Six und Che & Ray, Hot Lines und Beny Rehmann, Buddha's

Gamblers, Buddha Scheidegger, Oscar Klein, Peter Jacques, Piera Martell, Pepe Lienhard, Fog Valley Dixie Band

60 Min.

5564

%

(41) 240 Min.



Freitag, 28. April 1989,  
20.15 Uhr, Kursaal Bern

### CONTEMPORARY SOUNDS

**Michel Camilo Trio**  
Michel Camilo (p) / Michael  
Bowie (b) / Zachary Danziger (d)

### Jazz in Concert

Der Pianist Michel Camilo

**DRS**  
**00.30**  
**01.35**

Im Jazz dieser Tage gibt es so viele Pianisten von gleichwertigem Niveau, dass es für nachstrebende Talente schwierig ist, sich stilistisch zu profilieren, eine unverwechselbare Handschrift zu erwerben. Das ist am Ende der achtziger Jahre Michel Camilo gelungen. Von Festival zu Festival hat dieser Mann, der 1954 in Santo Domingo geboren wurde, neu von sich reden gemacht. Ein ungestümer Exote mit der rhythmischen Hitze der Musik seiner Herkunftsregion im Blut. (65 Min.)

Peter Jacques präsentiert das «Michel Camilo Trio» beim Internationalen Jazz-Festival Bern 1989. – Mit dabei: Michael Bowie. (Bild DRS)

**Jazz in Concert (65')**  
Eine Aufzeichnung vom **Jazz-Festival Bern '89** mit dem «Michel Camilo Trio»: Michel Camilo (p), Michael Bowie (b), Zachary Danziger (dr)

5564

65 Min.

7155

### Super Drumming II (4) (30')

Ein Musiktrip rund um den Erdball:  
**Cuban Camel Rock**

Billy Cobham und Pete York präsentieren u.a. Dizzy Gillespie, der kubanische Elemente in den Jazz einbrachte («Night in Tunisia», «Manteca»); Zak Starkey mit «Route 66» sowie John Lord von den «Deep Purple» mit «Sarabande».

30 Min.